

Forum RAV = Tribune REMO

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **87 (1989)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forum RAV Tribune REMO

Forum RAV / Tribune REMO

Die Zeitschriftenkommission hat anlässlich ihrer Sitzung vom 22.5.89 beschlossen, diese neue Rubrik zu eröffnen. Darin sind Beiträge von jedermann im Zusammenhang mit RAV sehr willkommen. Eine Zensur gibt es nicht. Jede Einsendung wird jedoch nur in einer unserer VPK-Sprachen veröffentlicht. Namensnennung des Autors sollte die Regel sein.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Leser darauf aufmerksam machen, dass die VPK auch eine Rubrik «Leserbriefe» führt, siehe Rubrikenverzeichnis auf der letzten Seite. Leider wird diese Möglichkeit kaum benutzt.

Die Redaktion

Stellungnahme der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung

Im Heft 4/1989 der Zeitschrift Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik hat Prof. Dr. Matthias einen Aufsatz unter dem Titel «Das Projekt Reform der amtlichen Vermessung des EJPD – leider ein grosser Schlag ins Wasser» veröffentlicht. Der Aufsatz setzt sich in abschlägiger Weise mit der gegenwärtig in Gang befindlichen Reform der amtlichen Vermessung auseinander und die Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung nimmt dazu auf Antrag der Hauptversammlung vom 22. April folgenden Stellung:

Der Verfasser des Aufsatzes wendet sich gegen das Konzept der Reform der amtlichen Vermessung und verkennt unseres Erachtens die Tendenzen auf dem Gebiet der Informationssysteme. Entsprechend der technischen Entwicklung in der Informatik stellen Informationssysteme in Zukunft das zentrale Arbeitsinstrument für die Verwaltung unseres Bodens in die Aufgaben der amtlichen Vermessung dar. Die heute verwendeten Plandokumente der amtlichen Vermessung werden sich künftig aus Informationssystemen ableiten lassen, es wird ihnen aber eine andere Bedeutung zukommen als heute.

In Systemen der elektronischen Datenverarbeitung lässt sich die Information nur digital speichern und es wird selbstverständlich auch notwendig sein, die Höheninformation, wie sie beispielsweise im Übersichtsplan enthalten ist, in eine numerische Form zu fassen; daher auch die Notwendigkeit zur Erstellung eines digitalen Geländemodells. Wir sind der Meinung, dass das Projekt der Reform der amtlichen Vermessung noch nicht abgeschlossen ist. Die gegenwärtig vorliegenden Dokumente, insbesondere die

Broschüren «Die Zukunft unseres Bodens» und das «Detailkonzept – Reform der amtlichen Vermessung – RAV» sind wohl als Leitfaden zu verstehen, stellen aber noch keine bindenden Vorschriften dar. Bei einer Auseinandersetzung mit dem Projekt ist diese Gelegenheit zu berücksichtigen. Es scheint uns jedoch, dass in Fachkreisen Informationslücken über das Projekt bestehen. Jedenfalls erachten wir es als wichtig, die Eidgenössische Vermessungsdirektion bei diesem grossen Werk zu unterstützen.

Ein Abbruch der Reform der amtlichen Vermessung, wie der Verfasser des Aufsatzes dies fordert, würde über längere Zeit die Rolle der Vermessung in Frage stellen. Es muss befürchtet werden, dass der vorliegende Aufsatz dem Vermessungswesen im weitesten Sinn beträchtlichen Schaden zufügt. Wir fordern daher die Trägervereine unserer Fachzeitschrift auf, Vorkehrungen zu treffen, um eine einseitige Auseinandersetzung über die Bestrebungen der Reform der amtlichen Vermessung in Zukunft zu vermeiden.

Der Vorstand

nibles, et en particulier les brochures l'«Avenir de notre sol» et le «Concept de détail – Réforme de la mensuration officielle – REMO», doivent être considérés comme un fil conducteur et non comme des directives définitives. Ce fait devrait être pris en considération lors de toute critique du projet. Il nous semble cependant qu'il subsiste encore des lacunes concernant l'information des milieux professionnels. Nous jugeons toutefois important d'appuyer la Direction des mensurations dans ce grand projet.

Un arrêt de la réforme de la mensuration officielle, comme l'auteur de l'article l'exige, mettrait en cause le rôle de la mensuration à long terme. Il est à craindre que l'article présenté nuise considérablement à notre profession. Nous demandons par conséquent aux associations qui patronnent notre journal professionnel de prendre des dispositions afin d'éviter à l'avenir une interprétation unilatérale des intentions de la réforme de la mensuration officielle.

Le Comité

Prise de position de la Société Suisse de photogrammétrie, d'analyse d'image et de télédétection

Dans le No 4/1989 du Journal «Mensuration, Photogrammétrie, Génie rural», le Professeur Dr Matthias publie un article sous le titre: Das Projekt «Reform der amtlichen Vermessung» des EJPD leider ein grosser Schlag ins Wasser (Le projet «Réforme de la mensuration officielle» du Département fédéral de justice et police, malheureusement un grand coup d'épée dans l'eau). L'article analyse de manière négative la réforme de la mensuration officielle actuellement en cours. Suite à la décision de ses membres lors de l'assemblée générale du 22 avril 1989, la Société suisse de photogrammétrie, d'analyse d'image et de télédétection prend position de la façon suivante:

Le rédacteur de l'article s'élève contre le concept de la réforme de la mensuration officielle et mésestime, à notre avis, les tendances dans le domaine des systèmes d'information. En raison du développement technique de l'informatique, les systèmes d'information représenteront dans le futur l'outil de travail central pour la gestion de notre sol et les tâches de la mensuration officielle. Les documents graphiques de la mensuration officielle seront dérivés à l'avenir des systèmes d'information, mais ils auront une autre signification qu'aujourd'hui.

Dans les systèmes de traitement électronique des données, on ne peut stocker l'information que de manière digitale. Il sera évidemment aussi nécessaire de transformer sous forme numérique l'information altimétrique, comme elle est contenue par exemple dans le plan d'ensemble, d'où la nécessité d'élaborer un modèle numérique du terrain. Selon notre opinion, le projet de réforme de la mensuration officielle n'est pas encore achevé. Les documents actuellement dispo-

